

ING-DiBa Talente mit Perspektive

Nachwuchs-Basketballerinnen überzeugen DBB-Bundestrainer in Osnabrück

Am vergangenen Wochenende gastierte das Nachwuchsprojekt „Talente mit Perspektive“ in Osnabrück. Insgesamt 72 Mädchen in der Altersklasse U13 aus sechs verschiedenen Bundesländern nahmen an dem Vorauswahlturnier in der Sporthalle in Eversburg teil und zeigten tollen Basketball. Das vom Deutschen Basketball Bund (DBB) zusammen mit seinem Hauptsponsor der ING-DiBa durchgeführte Projekt, findet 2012 bereits im fünften Jahr statt.

Das Turnier in Osnabrück ist eines der insgesamt vier Vorauswahlturnieren auf dem Weg zum großen Finale in Wetzlar. Hierbei haben Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit, vor den Augen der Bundestrainer ihr basketballerisches Können zu zeigen und sich im besten Fall für einen der zwei Regionalkader, die an jedem Standort gebildet werden, zu qualifizieren. Die insgesamt acht Regionalkader (je vier für Jungen und Mädchen) treffen sich dann am Wochenende des 27.-29. April 2012 in Wetzlar und bestreiten dort das Finalturnier des Projekts. Die Bundestrainer werden die Spieler/innen dort erneut sichten und die besten 24 Jungen und Mädchen für die U13-Perspektivkader nominieren. Aus dem Perspektivkader haben die jungen Talente dann gute Chancen, den Sprung in die Jugend-Nationalmannschaften zu schaffen und, wie zahlreiche ihrer Vorgänger, Deutschland bei Europa- und Weltmeisterschaften zu repräsentieren.

In Osnabrück waren U16-Bundestrainerin Alexandra März, U18-Bundestrainer Patrick Bär und Assistenztrainer der Damen-Nationalmannschaft Raoul Scheidhauer federführend bei der Sichtung der weiblichen Talente aus Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, SG Rheinland-Pfalz / Saarland und Schleswig-Holstein. Ralph Bode vom Osnabrücker Sportclub und Alexandra März hießen die Spielerinnen und Trainer am Samstagvormittag herzlich willkommen und zeigten sich sehr erfreut darüber, dass in Osnabrück bei einem Damen-Bundesligastandort perfekte Rahmenbedingungen für dieses hochklassige Turnier geschaffen werden konnten.

Am Sonntag ließ es sich Beigeordneter Herr Dr. Brickwedde von der Stadt Osnabrück nicht nehmen, sich selbst ein Bild vom deutschen Nachwuchs im Mädchenbasketball zu machen. Er gratulierte allen nominierten Spielerinnen und

machte zudem allen Mut, nie die Freude am Basketballsport zu verlieren und weiter an sich zu arbeiten, um das Ziel Junioren-Nationalmannschaft zu erreichen.

Bei der – aufgrund des hohen Leistungsniveaus – schwierigen Nominierung der Regionalkader, wurden die DBB-Bundestrainer zudem von den Trainern der beteiligten Landesverbände unterstützt, die bei der Einschätzung der Spielerinnen entscheidende Tipps geben konnten.

Das Turnier war an beiden Tagen von einem hohen Niveau und basketballerischer Klasse geprägt. Die Spielerinnen waren sich der besonderen Situation vor den Augen der Bundestrainer spielen zu dürfen durchaus bewusst und schenkten sich auf dem Parkett nichts. Resultat waren sowohl spannende als auch hochklassige Begegnungen, die den Zuschauern ihren Besuch in der Halle sehr kurzweilig gestalteten.

Am Ende setzte sich in einem spannenden und furiosen Finale das Team Nordrhein-Westfalen gegen Team Niedersachsen mit 64:62 durch. Kurz vor Ende der Spielzeit übernahm die Aufbauspielerin des Siegerteams Verantwortung, dribbelte sich bis zur Freiwurflinie durch und versenkte den Ball mit der Schluss sirene im Korb.

Das Turnierergebnis im Detail:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Niedersachsen
3. Hamburg
4. SG Rheinland-Pfalz / Saarland
5. Schleswig-Holstein
6. Bremen

Regionalkader

Folgende 24 Spielerinnen wurden für das Finalturnier in Wetzlar nominiert:

Team Osnabrück 1: Kübra Cenkiz (SV Grambke-Oslebshausen), Elif Agirdogan (Post-SV-Koblenz), Annika Netter (SG Towers Speyer), Helena Eckerle (BBF Dillingen), Alexandra Richter (MJC Trier), Henriette Höfermann (SG Wolfenbüttel), Luise Krappen (Osnabrücker SC), Charleen Maschke (VFL Grasdorf), Pauline Wedening (SG Wolfenbüttel), Lisa-Marie Bramkamp (NB Oberhausen), Julia Looch (Basket Emmerich), Jenny Strozyk (Herner TC)

Team Osnabrück 2: Jura Richter (BG Ostholstein), Wiebke Schwartau (BG Ostholstein), Rosa Achilles (Ahrensburger TSV), Sarah Kromsee (SC Alstertal Langenhorn), Inga Mahnke (Eimsbüttler TV), Charlotte Behmer (Ahrensburger TV), Emma Benser (BG 74 Göttingen), Britta Daub (BG 74 Göttingen), Leonie Rosemeyer (SG Wolfenbüttel), Seraphina Asuamah-Kofoh (CB Recklinghausen), Carlotta Ellenrieder (Hürther TC/TUS Zülpich), Selin Yilamz (Bayer Uerdingen)

Die beiden neu formierten Teams treten am 27.-29. April 2012 in Wetzlar gegen die Regionalteams der anderen Vorauswahlturniere an. Bei diesem Finalturnier werden dann die besten 12 Spielerinnen in den ING-DiBa Perspektivkader berufen.